

Murrte die ganze Gemeinde

18. Sonntag im Jahreskreis, B
Erste Lesung, Exodus 16, 2-4.12-15

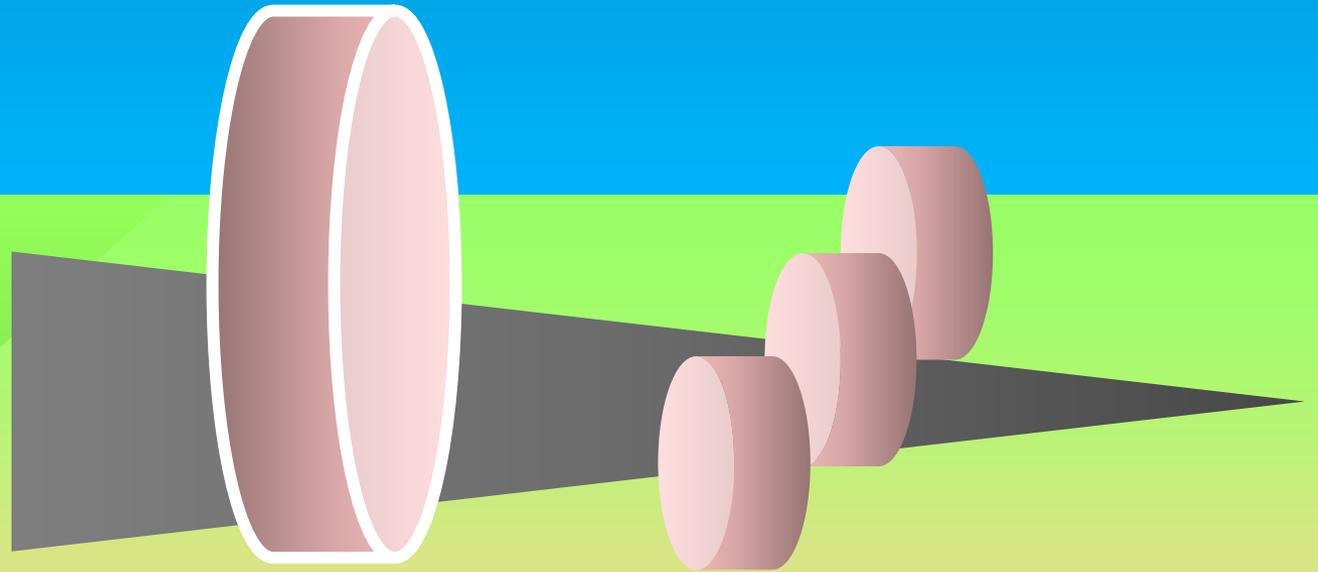
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

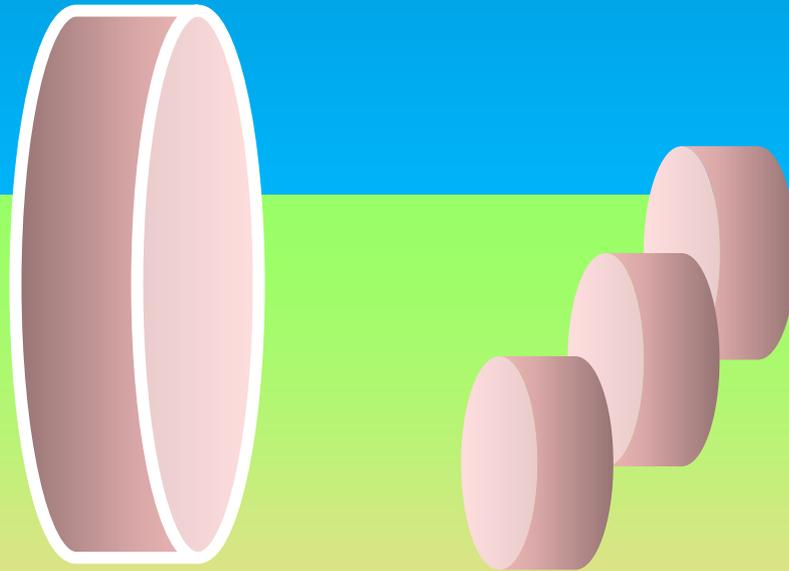
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



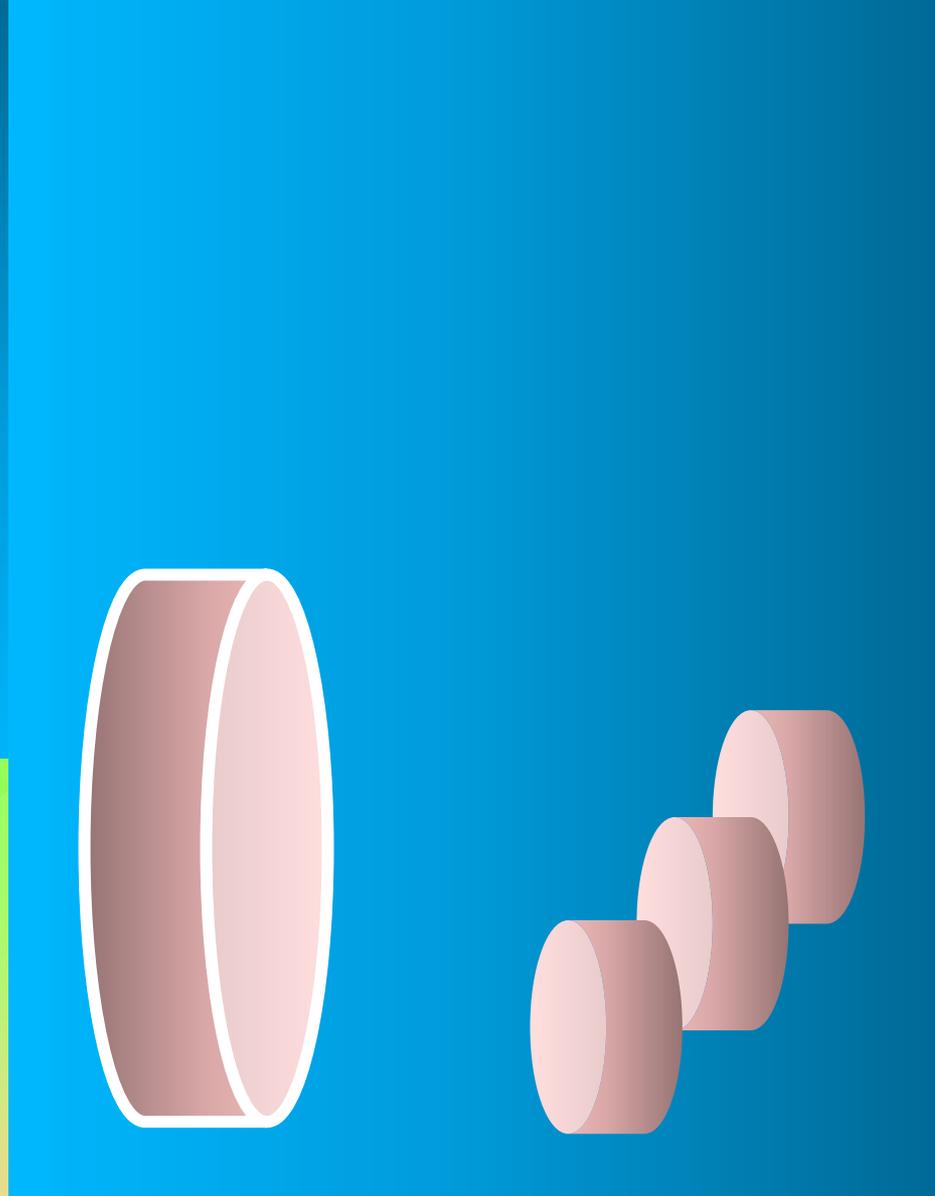
In jenen Tagen murrte die ganze Gemeinde der Israeliten in der Wüste gegen Mose und Aaron. Die Israeliten sagten zu ihnen:
Wären wir doch im Land Ägypten durch die Hand des Herrn gestorben, als wir an den Fleischtöpfen saßen und Brot genug zu essen hatten



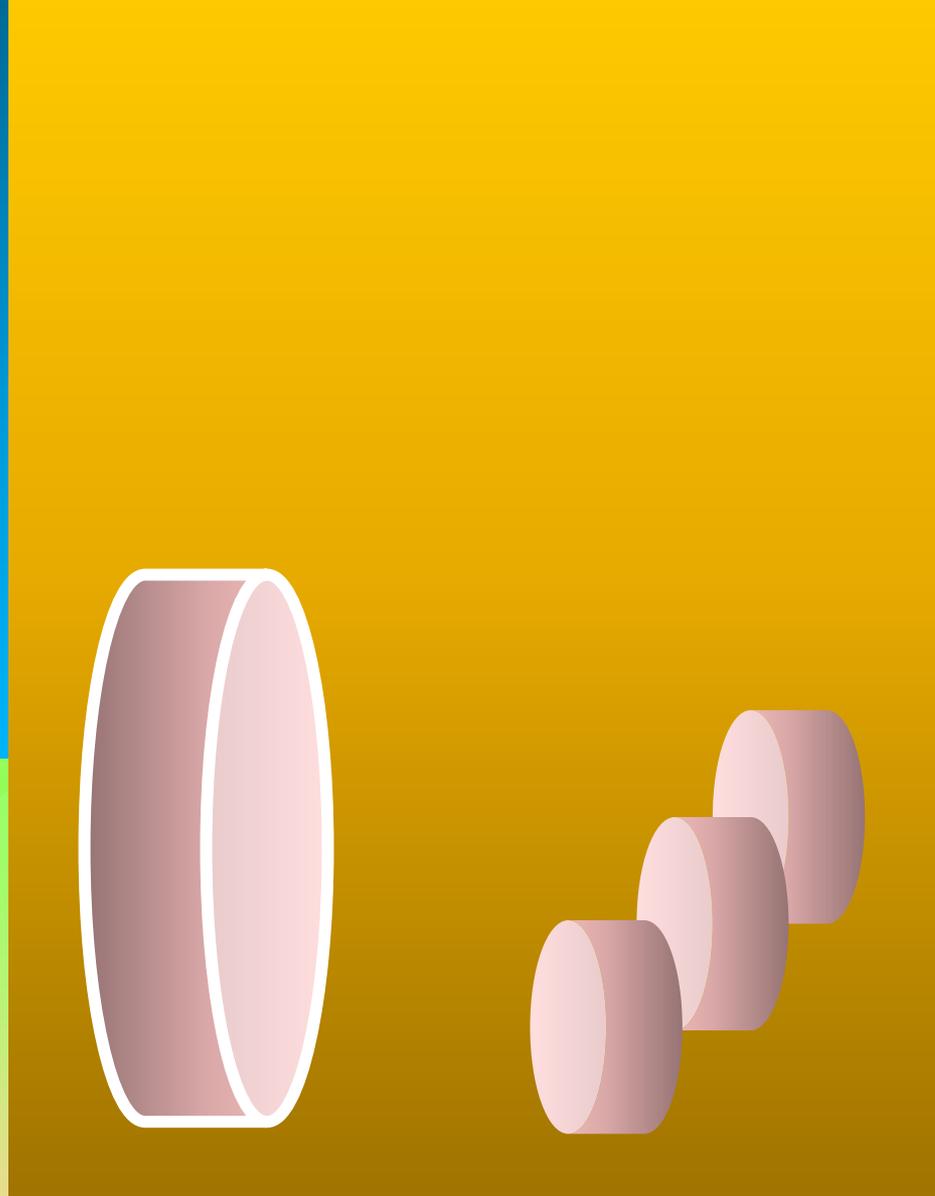
Ihr habt uns nur deshalb in diese Wüste geführt, um alle, die hier versammelt sind, an Hunger sterben zu lassen



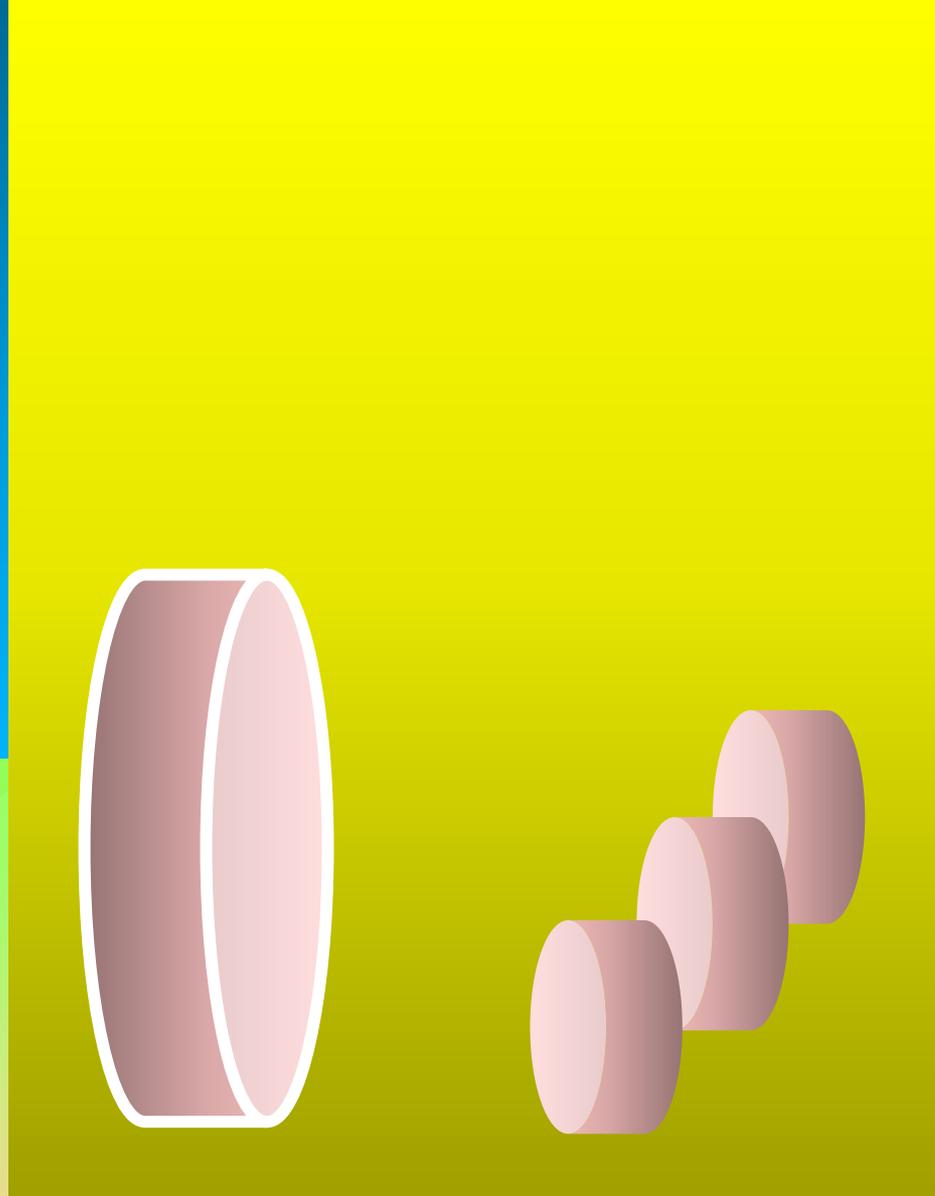
Da sprach der Herr zu Mose:
Ich will euch Brot vom Himmel regnen lassen. Das Volk soll
hinausgehen, um seinen täglichen Bedarf zu sammeln



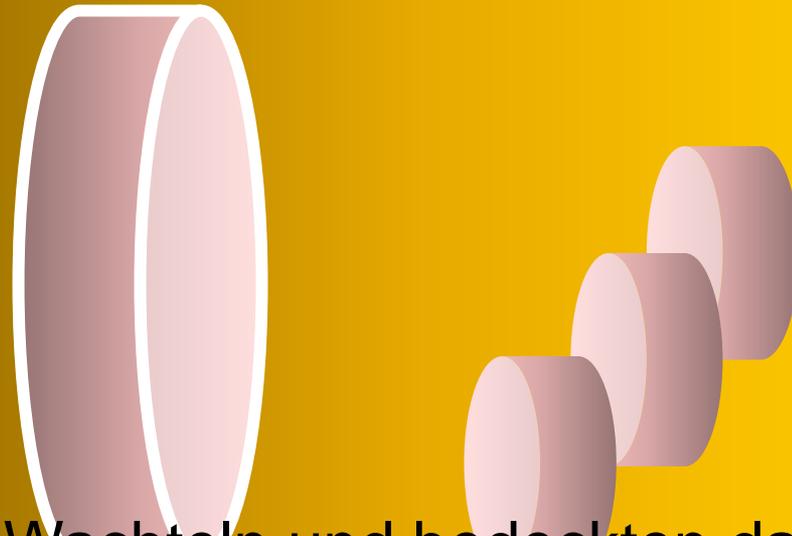
Ich will es prüfen, ob es nach meiner Weisung lebt oder nicht.
Ich habe das Murren der Israeliten gehört



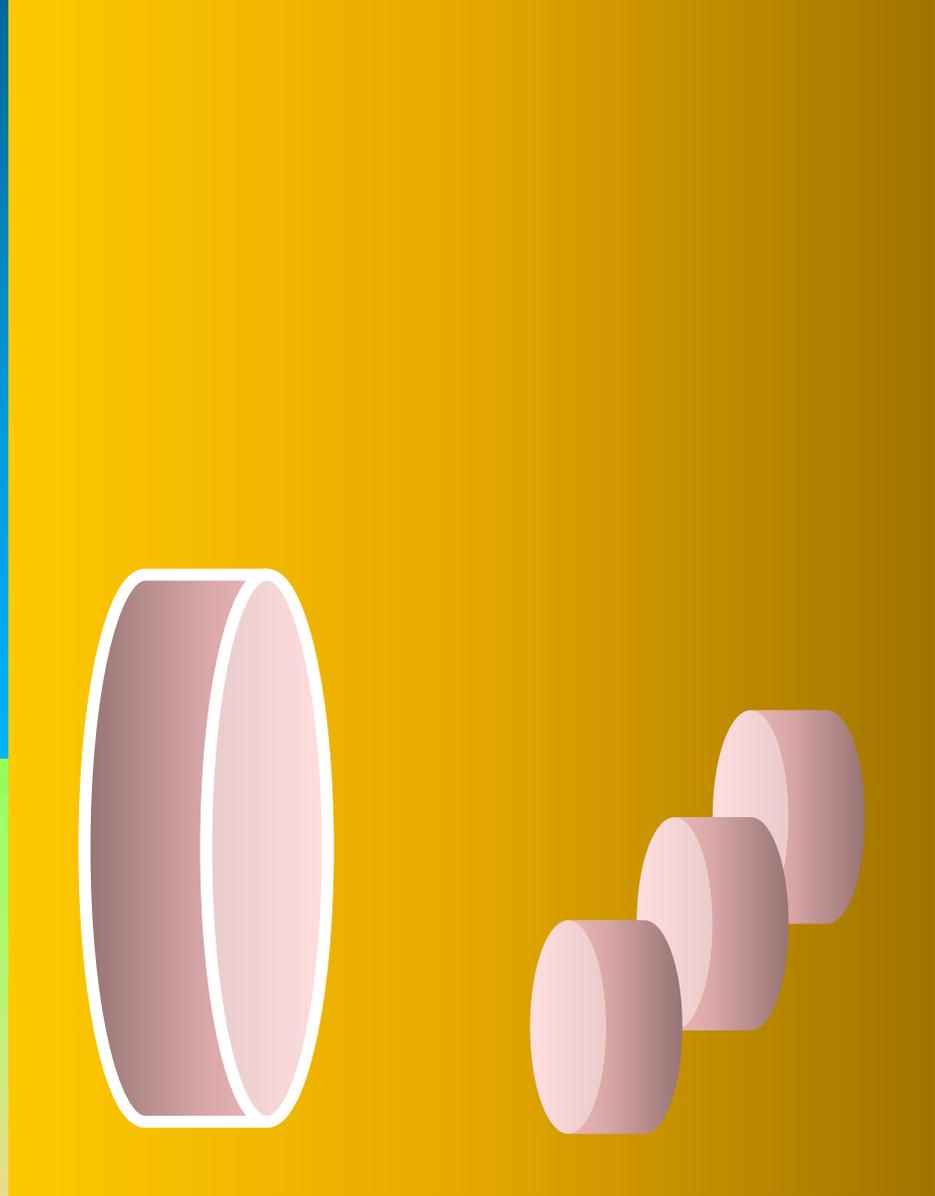
Sag ihnen: Am Abend werdet ihr Fleisch zu essen haben,
am Morgen werdet ihr satt sein von Brot



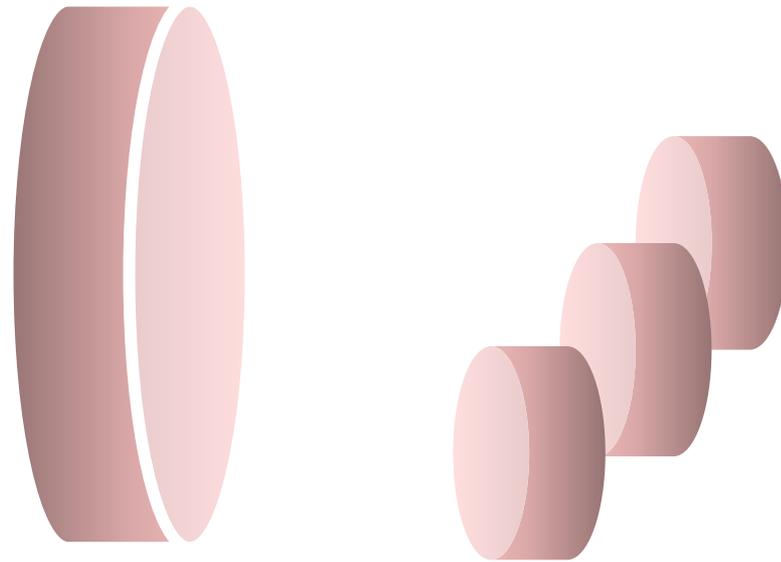
und ihr werdet erkennen, dass ich der Herr, euer Gott, bin



Am Abend kamen die Wachteln und bedeckten das Lager.
Am Morgen lag eine Schicht von Tau rings um das Lager. Als sich
die Tauschicht gehoben hatte, lag auf dem Wüstenboden etwas
Feines, Knuspriges, fein wie Reif, auf der Erde



Als das die Israeliten sahen, sagten sie zueinander:
Was ist das? Denn sie wussten nicht, was es war



Da sagte Mose zu ihnen:
Das ist das Brot, das der Herr euch zu essen gibt

